IGWR CICL

Interessengemeinschaft für das Windhundrennwesen der SKG
Communauté d'Intérêts pour les Courses de Lévriers de la SCS

Jahresbericht 2016 des IGWR-Präsidenten

Heute darf ich bereits meinen dritten Jahresbericht als IGWR-Präsident präsentieren.

Auch im vergangenen Jahr verlief die Zusammenarbeit innerhalb des IGWR-Vorstandes erfreulich problemlos. Für die tatkräftige Mitarbeit bei jederzeit freundschaftlicher Atmosphäre danke ich meinen Vorstandskolleginnen und –kollegen herzlich. Ruth Hess und Urs Hunziker hatten die Plätze der zurückgetretenen Rolf Bosch und Alexis Marrone übernommen. 4 Vorstandssitzungen wurden benötigt, um die anfallenden Geschäfte zu erledigen. Hinzu kam eine Delegiertenversammlung im April. Auf eine zweite DV konnte mangels dringender Geschäfte verzichtet werden.

In drei Präsidentenbriefen berichtete ich interessierten Leserinnen und Lesern über die laufenden Arbeiten der IGWR. Für 2017 habe ich mir fest vorgenommen öfters zu orientieren.

Anfangs 2016 erreichte uns leider aus der Romandie die betrübliche Nachricht, dass die SLCL (Société Lémanique des courses de Lévriers) nicht mehr existiere und somit der Betrieb auf der beliebten Rennbahn von Versoix eingestellt werde. Mit Wehmut denken wir an die unvergesslichen Veranstaltungen im Cynodrome der SLCL zurück.

2016 fanden in der Schweiz insgesamt 11 Rennen und 6 Coursings statt. Das Derby della Mesolcina in Lostallo musste leider abgesagt und die Coursing Schweizermeisterschaft wegen Nebels vom 30. Oktober in Heiligkreuz auf den 27. November in Rifferswil verschoben werden. An den Rennen nahmen total 562 Hunde teil, was einen Durchschnitt von 51,1 Hunden pro Rennen ergibt (2015: 584 Teilnehmer an 13 Rennen = 44,9 Hunde im Durchschnitt). Insgesamt 577 Teilnehmer waren an den 6 Coursings am Start, durchschnittlich also 96,2 Hunde pro Coursing (2015: 692 Teilnehmer an 8 Coursings = 86,5 Hunde im Durchschnitt). Die grössten Teilnehmerzahlen verzeichneten das Champions League-Rennen in Kleindöttingen (98 Hunde) sowie die Swisscombitrophy in Lotzwil (Coursing mit 128 Teilnehmern). Zu erwähnen ist, dass neben verschiedensten Club-Solorennen und –Coursings am 14. August in Lostallo ein Demonstrationsrennen durchgeführt wurde, bei welchem Whippets und italienische Windspiele gemäss ihrem Körpergewicht in die diversen Klassen eingeteilt wurden („Gewichtsrennen").

Sehr erfreulich für die Schweiz verliefen 2016 die beiden internationalen Titelrennen.
Bei den Coursing-Europameisterschaften vom 17.-19. Juni im slowakischen Vel'ké Pole konnten sich 21 der 39 teilnehmenden Schweizer Hunde, das sind 54 %, in der ersten Hälfte der Rangliste klassieren. 10 von ihnen erkämpften sich sogar gegen ausserordentlich starke Konkurrenz Plätze 1 bis 6 und zwei durften sich als Sieger feiern lassen. Hier die Schweizer Top-Klassierungen:

Podenco Ibicenco gemischt

1.	und Europameisterin Delmara of Goldenqueen	G. Zürcher
2.	Damaso of Goldenqueen	G. Zürcher

Whippet-Rüden der nationalen Grössenklasse

1.	und Sprinter-Sieger Silverhawk's youngest son of sun	K. Schmid

Deerhound-Rüden

2.	und Vize-Europameister Nelungaloo Untouchable	E. Bühler
5.	Nelungaloo Meshach	E. Bühler

Saluki-Hündinnen
2.und Vize-Europameisterin
Hasna Sharaf-al-Bait R. Devaux/K. Rohrbach
6. Tâdj Mahâl Jadakarida R. Devaux/K. Rohrbach

Saluki-Rüden
6. D'Ahzam Tab'l Al Asmaanii M. T. Alcantara

Sloughi-Hündinnen
3. Tala-al Neyla min Alamira al Zarifa I. und Th. Schrempp

Whippet-Hündinnen
4. Xanelle of Goldenblue B. Meyer

9 Schweizer Hunde vertraten unser Land bei den Bahn-Weltmeisterschaften vom 2.-4. September im heissen Toulouse, auch sie mit erfreulichen Resultaten. 8 von ihnen, das sind 88,9 %, durften zu Finalläufen antreten, und auch hier gab es eine Siegerin zu feiern:

Grey-Hündinnen
1. und Weltmeisterin
Cashen Princess H.P. Roth

Grey-Rüden
5. Pretty Sue's Best Wishes W. Roos

Afghan-Rüden
3. Paschdou's Asil M. und H. Müller
5. Paschdou's Ahmad P. Meier

Sloughis gemischt
3. Khalissa Schuru-esch-Schams D. Kohler
5. Daïa de la Bérondière D. Kohler
6. Hafida el Faraon de la Bérondière R. Bächtiger

Italienische Windspiel-Rüden
5. Ercolino U. Marti

HERZLICHE GRATULATION allen Siegern und Finalisten, überhaupt allen Schweizer Teilnehmern für die hervorragenden Leistungen! Vielen Dank aber auch an Esther Bühler und Ruth Wurz für die Vorbereitungsarbeiten und den Schweizer Funktionären, die bei den Welt- und Europameisterschaften 2016 im Einsatz standen!

Die Bahn-Schweizermeisterschaften vom 26. Juni 2016 wurden vom SWRV umsichtig vorbereitet und in würdigem Rahmen problemlos durchgezogen. Nach spannenden Läufen konnten verdiente Schweizermeister gekürt werden. Diesen gratulieren wir ganz herzlich und danken gleichzeitig den Organisatoren und allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz. Bereits 3 Wochen vor den „ordentlichen" Schweizermeisterschaften hatten sich die Greyhound-Leute zu ihrem Titelwettkampf auf der Sandbahn in Kleindöttingen getroffen. Auch dem WRK sei an dieser Stelle für die Organisation der Grey-SM bestens gedankt. Überschattet wurden die Bahn-Schweizermeisterschaften von einem Dopingfall, der vom IGWR-Vorstand gemäss den bestehenden Vorschriften bearbeitet wurde. Dabei zeigte es sich, dass eine Aufklärung aller Renn- und CoursingteilnehmerInnen betreffend Doping wieder einmal wichtig ist. Rechtzeitig vor Beginn der

neuen Renn- und Coursingsaison wird auf der IGWR-Homepage eine „Antidoping-Kampagne" veröffentlicht werden.

Dass 2016 in Rifferswil gleich zwei Schweizermeisterschaften zur Austragung gelangten, ist den Kapriolen des Wetters zu zuschreiben. Der Club Azawakh Suisse hatte die Coursing-Schweizermeisterschaften am 20. Oktober in Heiligkreuz bestens vorbereitet. Beim „Plausch-Coursing" vom Samstag herrschten wettermässig ausgezeichnete Bedingungen. Dichter Nebel lag dann aber am Sonntag, dem „SM-Tag", über dem Entlebuch. Auch nach mehrmaligem Verschieben der Startzeit hatte Petrus kein Einsehen und zwang schliesslich zum endgültigen Abbruch. Dank der grossen Flexibilität der direkt Beteiligten wurde nach kurzer Diskussion beschlossen, die Schweizermeisterschaft 2016 am 27. November anstelle des geplanten Coursings in Rifferswil zu ziehen. Der CAS blieb dabei Ausrichter, der SWRV und die WFA zogen am Samstag vor der SM ein zusätzliches Coursing für Hunde, die nicht am Titelrennen teilnahmen. So fanden die bereit gestellten Siegerdecken doch noch ihre würdigen Titelträger, denen ich ebenfalls herzlich gratulieren möchte. Mein bester Dank geht an die involvierten Clubs und alle Helferinnen und Helfer.

Am 17. Juli 2016 traf sich der IGWR-Vorstand mit Vertreterinnen und Vertretern der Renn- und Coursingvereine. Bei dieser traditionellen Sitzung wurde der Terminkalender 2017 bereinigt. Dem seit Jahren von vielen Seiten geäusserten Wunsch nach weniger Veranstaltungen wurde teilweise Rechnung getragen, sollen doch 2017 in der Schweiz 3 Rennen weniger veranstaltet werden als 2016. Höhepunkt der Saison werden die Coursing-Europmeisterschaften sein, welche von der CdL erfreulicherweise dem Schweizer Kandidaten zugesprochen wurde. So werden vom 30. Juni – 2. Juli rund 1000 Hunde aus rund 25 Ländern in Lotzwil erwartet! Die Bahn-Schweizermeisterschaften werden übrigens am 11. Juni 2017 in Kleindöttingen, die Coursing-Schweizermeisterschaften am 22. Oktober 2017 in Lostallo stattfinden.

Die neu geschaffene „IGWR-Trophy" liess 2016 den erhofften Erfolg (noch) vermissen. Das Ziel dieser Gesamtwertung besteht darin, seinen Hund nicht nur auf seiner „Heimbahn" sondern auch auf allen anderen Schweizer Rennbahnen an den Start zu bringen. Mit häufigeren und klaren Hinweisen soll die Trophy 2017 bekannter gemacht werden.

Zum Schluss meines Jahresberichtes ist es mir ein grosses Anliegen, allen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Mitarbeit bei unseren Veranstaltungen, die ohne ihre Unterstützung gar nicht möglich wären, ganz herzlich zu danken. Zu wünschen wäre natürlich, wenn die riesige Arbeit auf mehr Schultern verteilt werden könnte, wenn sich mehr Freiwillige zur aktiven Mitarbeit melden würden.

Für die Renn- und Coursingsaison 2017 wünsche ich Ihnen und Ihren Vierbeinern viel Spass und Vergnügen, viel Erfolg und Abwechslung, vor allem aber ein verletzungsfreies Jahr.

Bergdietikon, 12. Januar 2017

Walter Brändle
IGWR-Präsident